



‘DAYBREAK’ À LA PAT METHENY

Der Guitar Hero dieser Ausgabe ist Pat Metheny (siehe Workshop von Peter Autschbach). Ergänzend bringt auch der Hot Lick ein wenig Musik im Stil des Amerikaners. Wir werfen einen Blick auf seine Spielweise im Intro des Stückes ‚Daybreak‘.

„Daybreak“ stammt vom 1979er Album „New Chautauqua“. Hier ist Metheny mit verschiedenen Saiteninstrumenten im Grunde zum ersten Mal seit seinem Trio-Debüt „Bright Size Life“ und den ersten Band-Alben komplett allein zu hören. Das Album wurde im August 1978 im Talent Studio in Oslo aufgenommen und beim deutschen Label ECM veröffentlicht. „Daybreak“ ist Track 6 und im Original über achteinhalb Minuten lang.

Die Intro-Figuren lassen sich im Fingerstyle gut spielen, allerdings ist das Pattern eher ungewohnt und Off-Beat-betont, zudem muss man sich damit anfreunden, dass sich aufgrund der gezielten Verwendung der leeren hohen e-Saite die Tonhöhen manchmal reziprok verhalten: Wir zupfen Saiten-mäßig aufwärts, doch die Pitch des Tones wird tiefer. Lösung: Das Pattern aus Takt 1 & 2 so lange üben, bis es automatisch abläuft. Beim Schluss-Akkord Bbm9 unseres Ausschnittes muss man mit dem 4. Finger der Greifhand eine ordentliche Überstreckung einplanen. Zur Unterstützung eures Übens habe ich einen dezenten Backing-Track aufgenommen, einmal langsam (100 bpm), einmal etwa im Originaltempo (126 bpm). Viel Spaß!

13

8

Dm(add9)/A

Dm⁹/A

5

8

Bbmaj7#11

Fadd9/A

9

8

A^b13

Gm¹¹

13

8

Dm⁹

Bbm⁹

JAMTRACK

Zu diesem Workshop stehen auf www.acoustic-player.de Jamtracks zum Download bereit. Die Bonusmaterialien der Ausgabe 3-2025 sind als ZIP-Datei zusammengefasst, für den Download gelten der Benutzername **AP3-25** und das Passwort **Key-Change-1x1**.